

**Vierte Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme an der
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
(SPO KIK/HSAN-20212-4)**

Vom 28. Juni 2023

Aufgrund von Art. 9 S. 1, Art. 79 Abs. 1 S. 1, Art. 80 Abs. 1 S. 1, Art. 84 Abs. 2 S.1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes – BayHIG – (BayRS 2210–1–3–WK) vom 05.08.2022 (GVBl. S. 414), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709), erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach folgende Satzung:

**§ 1
Änderung**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach (SPO KIK/HSAN-20212) v. 09. Juni 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. August 2022 (SPO KIK/HSAN-20212-2), wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 wird durch die beigefügte Anlage ersetzt.

**§ 2
Inkrafttreten**

¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2023 in Kraft.

²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme ab dem Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 21.06.2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten vom 28.06.2023

Ansbach, 28.06.2023

Gez.
Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein
Präsident

Diese Satzung wurde am 28.06.2023 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 28.06.2023 auf der Internetseite der Hochschule www.hs-ansbach.de bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28.06.2023.

Anlage 1: Übersicht über die Module im Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme

Grundlagenmodule (GM)

Modul	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen	
						Art	Dauer in Minuten
KI Einführung	1	5	4	SU, Üb	Üb	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Psychologie des Wahrnehmens, Denkens und Lernens	1	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Grundlagen der Informatik	1	5	4	SU,Üb	TN bei Üb	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Einstieg ins Programmieren	1	5	4	SU, Üb	TN bei Üb	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Mathematik für IngenieurInnen - 1 ¹	1	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Englisch in Technischen Anwendungen - 1	1	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Maschinelles Lernen - 1	2	5	4	SU,Üb	Üb	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Lernverhalten in Biologischen Systemen	2	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ^{3,6}	60-120/15-45/-
Fortgeschrittenes Programmieren	2	5	4	SU, Üb	TN bei Üb	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Mathematik für IngenieurInnen - 2	2	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	2	5	4	VL, Pr		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Erstjahresprojekt	2	5	4	SU, Pr	Pr	StA ^{3,6}	-

Brückenmodule (BM)

Modul	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen	
						Art	Dauer in Minuten
Maschinelles Lernen - 2	3	5	4	SU,Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Statistics and Data Analysis	3	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Betriebswirtschaftslehre	3	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Informationsmanagement	3	5	4	VL, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Embedded Systems	3	5	4	SU, Pr	Pr	schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Englisch in technischen Anwendungen - 2	3	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Deep Learning	4	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Big Data	4	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
KI in den Life Sciences	4	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Intelligente Maschinen	4	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Projektmanagement	4	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Zweitjahresprojekt	4	5	4	SU, Pr		StA ^{3,6}	-

Praktisches Studiensemester (PrS)

Modul	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen	
						Art	Dauer in Minuten
Betriebliche Praxis ²	5	20	16	Pr		Bericht ³	-
Kommunikationstechniken	5	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-

Wahlpflichtmodule (WPM)

Es ist ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 5 ECTS-Punkten zu wählen. Dieses soll ergänzende, industrieorientierte Anwendungen vermitteln. Dieses Wahlpflichtmodul kann auch aus zwei Modulen im Umfang von je 2,5 ECTS-Punkten bestehen.

Module	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	Prüfungsleistungen	
					Art	Dauer in Minuten
Wahlpflichtmodul 1	5	5	4	s. Studienplan		

Wahlpflichtmodule (WPM)

Es sind zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von je 5 ECTS-Punkten zu wählen. Diese sollen ergänzende IT-wissenschaftliche Kompetenzen oder weitere interdisziplinäre Kompetenzen insbesondere aus dem Bereich „Sprache“, „Soft-Skills“ oder Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften vermitteln. Abweichend können die beiden Wahlpflichtmodule auch jeweils aus 2,5 ECTS-Punkten bestehen.

Module	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	Prüfungsleistungen	
					Art	Dauer in Minuten
Wahlpflichtmodul 1	6	5	4	s. Studienplan		
Wahlpflichtmodul 2	6	5	4	s. Studienplan		

Fachspezifische Module (FSM)

Module	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen	
						Art	Dauer in Minuten
KI in mobilen Applikationen	6	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
KI - Ethik und Technikfolgenabschätzung	6	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Robotik - Autonome Systeme	6	5	4	SU, Pr		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Wissenschaftliches Arbeiten	6	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ^{3,6}	60-120/15-45/-
Industrie 4.0	7	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
How to start up	7	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-
Bachelor Seminar ²	7	5	4	SU		Präs	15-45
Intelligente Assistenzsysteme	7	5	4	SU, Üb		schrP /mdIP/ StA ³	60-120/15-45/-

Bachelorarbeit (BA)

Modul	Semester ⁵	ECTS-Punkte	SWS	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen	Dauer in Minuten
						Art	
Bachelorarbeit	7	10	10	BA		BA ⁴	

¹ Grundlagen- und Orientierungsprüfung

² Die Prüfungsleistung ist nicht endnotenbildend und wird mit dem Prädikat "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg" bewertet.

³ 10-20 Seiten

⁴ 50-60 Seiten

⁵ Die Semesterzuordnung von Modulen kann aus wichtigem Grund im Studienplan abweichend festgelegt werden.

⁶ Die Prüfungsleistung kann als Portfolioprüfung in Kombination aus einer Studien- bzw. Projektarbeit und mündlichen Prüfung gem. APO durchgeführt werden; Näheres regelt der Studienplan.

Abkürzungen

SU	Seminaristischer Unterricht	StA	Studienarbeit
Üb	Übung	Präs	Präsentation
VL	Vorlesung	BA	Bachelorarbeit
schrP	schriftlicher Leistungsnachweis	Pr	Praktikum
mdP	Mündliche Prüfung gem. APO; Näheres regelt der Studienplan	TN	Teilnahme
ZV	Zulassungsvoraussetzung		